



REPORT

Kaufmann und Korbleger

Profikarriere und Ausbildung in einem: Der Spanier Arnau Triginer spielt professionell Basketball und macht parallel dazu eine kaufmännische Ausbildung bei den Eisbären Bremerhaven – mithilfe des EU-Programmes DECA.

Text: Nina Svensson, Foto: Antje Schimanke

Von Barcelona nach Bremerhaven: Der Spanier Arnau Triginer ist 20 Jahre alt und lebt seit Sommer 2016 an der Wesermündung. Der junge Mann trainiert Basketball im Nachwuchsteam der Eisbären Bremerhaven und wird parallel dazu zum Sport- und Fitnesskaufmann ausgebildet. Drei Jahre lang bereitet sich Triginer auf eine sogenannte duale Karriere vor: Als ausgebildeter Kaufmann hat er nach oder bei Nicht-Gelingen der sportlichen Karriere ein Standbein, das sein Einkommen sichern soll. „Es gefällt mir sehr gut“, erzählt Triginer. „Meine Tage sind mit Berufsschule, Deutschkursen, Basketball und Arbeit nahezu komplett ausgefüllt. Aber man gewöhnt sich daran und es macht mir viel Spaß.“

Triginer ist einer von fünf jungen Basketballspielern, die im Zuge des europäischen Programms DECA nach Bremerhaven gekommen sind. Jugend, Sport und Mobilität sind die drei Facetten; der Senator für Inneres und Sport in Bremen hat es gemeinsam mit

Projektpartnern aus Italien, Spanien, Griechenland und Lettland entwickelt. Ziel ist, junge, talentierte Basketballspieler in einer Bildungspartnerschaft mit Sportvereinen, Universitäten und anderen Institutionen auf eine professionelle Basketballkarriere im Land Bremen vorzubereiten, gleichzeitig machen sie aber auch eine berufliche Aus- oder Weiterbildung in einem Unternehmen.

Chance für talentierte Spieler

Arnau Triginer hat beides in einem, sein Basketballverein ist zugleich sein Ausbildungsbetrieb. Das ist ideal, denn Nils Ruttmann, Jugendkoordinator bei den Eisbären Bremerhaven, stimmt Trainings- und Ausbildungspläne aufeinander ab. „Für uns hat Arnau Triginer einen großen Mehrwert. Wir haben einen talentierten Nachwuchsspieler, der uns bei unserer täglichen Arbeit unterstützt, und den wir darüber wiederum eng an unseren Verein binden“, sagt Ruttmann. „Von allen

Nachwuchsspielern in Deutschland schaffen es maximal 5 Prozent in die Bundesliga. Darum brauchen die Spieler ein zweites Standbein. Sport ist toll, aber man kann sich nicht darauf stützen.“

Bewerbung via Skype

Arnau Triginer spielt Basketball, seitdem er 8 Jahre alt ist. Nach dem Schulabschluss begann er, Psychologie an der Universität in Barcelona zu studieren. Der 1,97 Meter große Spieler erfuhr von dem DECA-Programm über seinen Agenten, der ihm auch zu einer Bewerbung riet. Vor dem Hintergrund der hohen Jugendarbeitslosigkeit in Spanien war Triginer klar: „Das ist eine große Chance für mich.“ Und er nahm sie gerne an. „Neues Land, neue Sprache und dazu noch professionelles Basketballtraining – warum nicht?“

Nach einem ersten Gespräch via Skype mit der Projektleitung schickte er seine Bewerbung nach Bremen, es folgte ein Bewerbungsgespräch

ebenfalls über Skype und unterstützt von einem Dolmetscher mit seinem potenziellen Ausbildungsbetrieb. Die Sympathie auf beiden Seiten war da – und nach einem intensiven Deutschkurs in Barcelona reiste Triginer im Juni 2016 zu den Eisbären nach Bremerhaven. Er und die vier anderen DECA-Basketballspieler werden von der PractiGo GmbH in Bremen betreut. Zusätzlich sind 45 ausländische Jugendliche über das Programm MobiPro-EU für eine Ausbildung nach Bremen gekommen, auch sie werden (im Auftrag der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung ZAV) von PractiGo betreut.

Insgesamt also 50 junge Frauen und Männer, viele von ihnen aus Spanien, die mit wenigen Deutschkenntnissen, aber viel Motivation nach Bremen kommen – die Betreuung ist eine spannende Aufgabe für das Team von PractiGo. Kerstin Hollwedel und drei Kolleginnen machen dies, sie organisieren eine Unterkunft für die erste Zeit so-

wie eine Einführungswoche. „Ob es um die Krankenkasse, spanisch sprechende Ärzte, ein Bankkonto oder Bustickets geht – wir helfen bei allen Fragen“, sagt Hollwedel.

Die Teilnehmer sind mit einem fünfwöchigen Praktikum in ihrem Ausbildungsbetrieb gestartet. Am 1. August 2016 haben sie dann mit ihrer Ausbildung begonnen. „Wir begleiten Auszubildende und Unternehmen auch weiterhin, tauschen uns mit der Berufsschule aus und unterstützen bei Problemen, sprachlichen oder kulturellen Missverständnissen“, sagt PractiGo-Geschäftsführer Oliver Schneider. Außerdem organisiert das PractiGo-Team jeden Monat ein gemeinsames Event wie zum Beispiel eine Stadtführung, einen Besuch im Weserstadion oder auf dem Weihnachtsmarkt. „Wir unterstützen die Teilnehmer dabei, Bremen und die Region besser kennenzulernen und sich hier wohl zu fühlen. Außerdem bauen wir ein Vertrauensverhältnis zu ihnen auf, damit sie uns

ihre Probleme und Sorgen anvertrauen und wir ihnen helfen können.“

Von den fünf Basketballspielern sind vier noch in Bremen. Für sie steht das Erlernen der deutschen Sprache an erster Stelle. An seinem Schreibtisch bei den Eisbären, quasi direkt über der Basketballhalle am Amerikaring, macht Triginer erste Erfahrungen im Controlling. Er erfasst und bewertet Spielerdaten und Vereinswechsel. „Das gehört dazu und ich lerne viel dabei“, sagt Arnau Triginer. „Aber noch mehr Spaß macht mir zum Beispiel das Training mit den Kindern.“ Er hat sein Psychologiestudium für die Ausbildung bei den Eisbären unterbrochen und schließt nicht aus, dass er das Studium eines Tages wieder aufnimmt. Ob in Bremen und Barcelona – wer weiß das heute schon? ●

www.dieeisbaeren.de
www.practigo.com

Neu!

CARL SCHÜNEMANN
VERLAG GMBH

Das **Amts- und Gesetzblatt** der Freien Hansestadt Bremen jetzt auch als **in Leinen gebundene Jahresausgaben**.

Amtsblatt 2016: EUR 475,00 incl. MwSt.
Gesetzblatt 2016: EUR 400,00 incl. MwSt.

Erfahren Sie mehr dazu von Karin Drewes
Tel.: 0421-369 03-56, Fax: 0421-369 03-63
oder drewes@schuenemann-verlag.de.

Carl Schünemann Verlag GmbH
Zweite Schlachtpforte 7 · 28195 Bremen
www.schuenemann-verlag.de



Spannend, hintergründig, anders

WESER KURIER
DIE WIRTSCHAFT
Bremen & Bremerhaven

Ausgabe 2/2017 2,80 €

STARKE ANGEKÖPFT

Jetzt
neu!

Die Top-Themen:

- > **Stil:** Die Geschäftswelt wandelt sich – auch was Kleidung und Umgangsformen angeht
- > **An morgen denken:** Was Bremen Unternehmen gegen den Klimawandel machen
- > **Aus Erfahrung lernen:** Ein Bremer Traditionsunternehmen hilft einem Start-up, in anderen Ländern Fuß zu fassen

Auch im Abo erhältlich! 16,80 € pro Jahr

Hier erhältlich:

- Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser sowie bei ausgewählten Pressehändlern
- diewirtschaft-bremen.de

WESER
KURIER